J.B.METZLER

Metzler Lexikon Theatertheorie

Herausgegeben von Erika Fischer-Lichte,
Doris Kolesch und Matthias Warstat

Verlag J. B. Metzler
Stuttgart · Weimar

Inhalt

Vorwort	S. V
Liste der Einträge	S. VII
Artikel A–Z	S. 1
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	S. 400

Die Herausgeber/innen

Erika Fischer-Lichte ist Professorin am Institut für Theaterwissenschaft der FU Berlin, Sprecherin des Sonderforschungsbereiches »Kulturen des Performativen« und des Graduiertenkollegs »Körperinszenierungen«, Leiterin des Interdisziplinären Zentrums für Kunstwissenschaften und Ästhetik sowie Mitglied der Academia Europaea, der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen und der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften.

Doris Kolesch ist Professorin am Institut für Theaterwissenschaft der FU Berlin, Projektleiterin im Sonderforschungsbereich »Kulturen des Performativen« und Mitglied der Jungen Akademie an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften.

Matthias Warstat ist Wissenschaftlicher Assistent am Institut für Theaterwissenschaft der FU Berlin und Mitarbeiter des Sonderforschungsbereichs »Ästhetische Erfahrung im Zeichen der Entgrenzung der Künste«.

Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <<http://dnb.ddb.de>> abrufbar.

ISBN 978-3-476-01956-1

ISBN 978-3-476-00035-4 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-476-00035-4

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

© 2005 Springer-Verlag GmbH Deutschland

Ursprünglich erschienen bei J. B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung
und Carl Ernst Poeschel Verlag GmbH in Stuttgart 2005

www.metzlerverlag.de

info@metzlerverlag.de

Vorwort

Das vorliegende Lexikon theatertheoretischer Begriffe ist kein Theaterlexikon im herkömmlichen Sinne. In ihm finden sich nicht die Namen von Theaterpraktikern und -theoretikern mit nachfolgender Kurzcharakteristik ihrer bedeutendsten Theaterarbeiten und/oder Konzepte. Es handelt sich auch nicht um ein Lexikon von Theaterbegriffen. Gängige Termini wie Kostüm, Schnürboden, Probe oder Inspizient wird man vergebens suchen. In das Lexikon sind vielmehr nur solche Begriffe aufgenommen, die als theoretisch bzw. theoriefähig gelten. Das wichtigste Kriterium für die Auswahl der Lemmata stellte der Anspruch dar, mit ihnen insgesamt einen Überblick über den heutigen Stand der Theoriediskussion in der Theaterwissenschaft zu ermöglichen. Daraus erklärt sich, weshalb Begriffe, die entweder für die heutige Diskussion kaum mehr relevant sind oder gerade erst auftauchen und noch keine klar erkennbaren Konturen besitzen, nicht in das Lexikon aufgenommen wurden. Da der Verlag eine deutliche Beschränkung hinsichtlich des Umfangs vorgegeben hatte, sahen wir uns vor die Entscheidung gestellt, entweder möglichst alle theoretischen oder theoriefähigen Theaterbegriffe mit relativ kurzen Artikeln darzustellen oder uns im Sinne des oben genannten Anspruchs zu beschränken, so dass es möglich

war, uns für die heutige Diskussion besonders wichtig erscheinende Begriffe ausführlicher zu erläutern. Wir haben uns aus guten Gründen für die zweite Alternative entschieden. Denn das Lexikon ist als ein Studienbuch konzipiert, das imstande sein soll, seine Leserinnen und Leser in heutige Theoriedebatten einzuführen. Wieweit es diesem Anspruch gerecht zu werden vermag, werden seine künftigen Benutzer – Studierende, Promovierende, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie alle an der Theoriediskussion Interessierte – entscheiden.

Wir danken dem J. B. Metzler Verlag und insbesondere Frau Ute Hechtfischer, die das Unternehmen in hervorragender Weise betreut hat. Zwar hat sie immer wieder Verständnis und Geduld gezeigt, wenn sich die Abgabe einzelner Artikel wieder einmal – wenn auch aus guten Gründen – verzögerte. Gleichwohl hat ihr nicht nachlassender freundlicher, aber energischer Druck nicht unwesentlich dazu beigetragen, dass das Unternehmen insgesamt doch in einer erfreulich kurzen Zeit realisiert werden konnte.

Berlin, im Juli 2005

Erika Fischer-Lichte,
Doris Kolesch,
Matthias Warstat

Liste der Einträge

- Affekt* ↗ Gefühl
Akteur ↗ Schauspieler
 Aktion
 Apollinisch/Dionysisch
 Ästhetik
 Atmosphäre
 Aufführung
Ausdruck ↗ Darstellung
Authentizität ↗ Natürlichkeit
 Avantgarde

Ballett ↗ Tanz
 Bedeutung
 Bewegung
 Bild
Biomechanik ↗ Schauspieltheorie
Bühne ↗ Raum

 Charakter
 Chor
 Choreographie
cultural performance ↗ Performance

 Darstellung
 Dekonstruktion
 Dialog/Monolog
Dionysisch ↗ Apollinisch/Dionysisch
 Drama/Dramentheorie
dramatis personae ↗ Figur
 Dramaturgie

 Einfühlung
 Emergenz
 Energie
Entertainment ↗ Unterhaltung
 Episches Theater
 Ereignis
 Erfahrung, ästhetische
Event ↗ Ereignis
Experiment ↗ Avantgarde

 Fest
 Figur
 Fiktion

 Gattungstheorie
 Gedächtnis
 Gefühl
 Gender Performance
 Gesamtkunstwerk

Gesangstheorien ↗ Singstimme/Gesangstheorien
 Geste/Gestus

 Handlung
Happening ↗ Aktion, Performance

 Illusion
 Imagination
 Improvisation
 Inszenierung
 Interaktion
 Interkulturalität
 Intermedialität
 Ironie

 Katharsis
 Komisches
 Kommunikation
 Körperlichkeit

Leidenschaft ↗ Gefühl
 Liminalität
 Liveness

 Marionette
 Maske/Maskerade
 Materialität
 Medialität
 Meta-Theater
 Mimesis
Mimik ↗ Geste/Gestus
Monolog ↗ Dialog/Monolog
 Montage
 Musik
 Mythos

 Narration
 Natürlichkeit
 Norm

 Öffentlichkeit
 Oper

Pathos ↗ Gefühl
 Performance
 Performativität/performativ
Person/Persona ↗ Figur
Perspektive ↗ Raum
 Politisches Theater

Postdramatisches Theater
Postkoloniales Theater
Präsenz
Prozessualität ↗ Performativität
Publikum

Raum
Regie ↗ Inszenierung
Regisseur ↗ Inszenierung
Repräsentation
Rezeption ↗ Wahrnehmung
Rhythmus
Ritual
Rolle

Schauspieler
Schauspieltheorie
Schein
Semiotik
Singstimme/Gesangstheorien
Situation
Spiel
Stil
Stimmlichkeit
Szene
Szenographie

Tableau vivant
Tanz

Textualität
Theateranthropologie
Theaterbegriffe
Theaterhistoriographie
Theaterikonographie
Theaterpädagogik/Theatertherapie
Theaterwissenschaft
Theatralität
Tragik
Transformation
Travestie

Unterhaltung

Verfremdung
Verkörperung
vierte Wand ↗ Raum
Virtuosität

Wahrnehmung
Werk
Wirklichkeit
Wirkung

Zeichen ↗ Semiotik
Zeit
Zeremonie ↗ Ritual
Zuschauer ↗ Publikum